



Das Bild Israels im Wandel – Kontinuitäten und Bruchstellen

31.05.2015 | JCR

Der Deutsche Koordinierungsrat der Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit (DKR) und die Konrad-Adenauer-Stiftung veranstalten am 12.6.2015 eine Studientagung zum Thema „Das Bild Israels im Wandel – Kontinuitäten und Bruchstellen“ in Köln.

50 Jahre diplomatische Beziehungen zwischen Deutschland und Israel waren und sind ohne Frage ein Grund zum Feiern, denn der Weg vom ausdrücklichen Vernichtungswillen gegenüber dem jüdischen Volk, wie ihn das nationalsozialistische Deutschland verkündete, zur Proklamation der Sicherheit Israels als Bestandteil deutscher Staatsräson, wie es Bundeskanzlerin Angela Merkel vor wenigen Jahren zum Ausdruck brachte, mutet atemberaubend an. Der Blick auf Israel und das jüdische Volk, für den diese Entwicklung steht, weist in jüngerer Zeit gleichwohl einen bedenklichen Wandel auf, der vor allem auf kirchlicher und gesellschaftspolitischer Ebene mehr und mehr greifbar wird. Die neuerlichen Bruchstellen wollen wir exemplarisch näher untersuchen und sie dem ebenso im Wandel begriffenen Blick auf Israel aus innerjüdischer Sicht zur Seite stellen.

Als Referenten werden sprechen Prof. Dr. Wolfgang Stegemann, Volker Beck (MdB) und Abraham de Wolf. Das genaue Tagesprogramm sowie Anmeldemodalitäten hier im Info-Flyer:

[Tagung \(pdf\)](#)